

Größere Zitrusenernte in Spanien

AMI - Clementinen und Apfelsinen gehören zur Advents- und Weihnachtszeit dazu. Sobald es kalt wird oder die Weihnachtsmärkte öffnen steigt die Nachfrage. Mit Abstand wichtigster Lieferant für den deutschen Markt ist Spanien.

Nach der kleineren Ernte in 2017/18 rechnete man für diese Saison wieder mit größeren Mengen. Aber der hartnäckige Regen in Spanien machte zunächst einen Strich durch die Rechnung. In einigen Zitrusanlagen stand das Wasser kniehoch. Die Erntearbeiten wurden ausgesetzt, zumal die Früchte selbst pitschnass waren und ohne Trocknung nicht eingelagert werden konnten. Die LKWs, die

beladen die Abpackstationen verließen, steckten dann in Frankreich im Stau ...

Generell sind die Aussichten aber gut: Die Ernte in Spanien wird insgesamt auf 7,2 Millionen Tonnen geschätzt, das sind 12 % mehr als vor einem Jahr. Wenn das Wetter jetzt mitspielt, stehen ausreichend Clementinen und Apfelsinen für die Saison zur Verfügung.

